

**SUSANNE KELLER.
HINTERKAMMER DES AUGES
1.3.–29.11.2026**



**THUN
PANORAMA**

SUSANNE KELLER. HINTERKAMMER DES AUGES

Im Glasanbau des Thun-Panorama bietet die multidisziplinäre Zürcher Künstlerin Susanne Keller (*1980) überraschende Ein-, Durch- und Ausblicke. Neben den sieben Guckkasten-Objekten präsentiert sie die Fotoserie *Körner Gaumen mundet* sowie eine Auswahl von Texten und Gedichten. Ausgehend von der Thematik des Rundbilds von Marquard Woher (1760–1830), in dem die Stadt als Bühne und ihre Bewohner:innen als Akteur:innen präsentiert werden, wird in Kellers modellartigen Guckkästen die Bühnenhaftigkeit, das Inszenierte und das Hintergründige in den Fokus gerückt. Die aus einfachsten Materialien wie Karton, Holz, Acrylfarbe, Metall und gefundenen Bildern entstandenen Guckkästen verschmelzen zusammen mit den traumverlorene wirkenden Fotos im Postkartenformat und den Gedichten zu einem dichten poetischen Vorstellungsraum. Durch das Betreten der Ausstellung werden die Betrachtenden selbst zu Protagonist:innen in der Hinterkammer des Auges.

So., 1.3., 14 Uhr

VERNISSAGE

Begrüssung und Einführung in Anwesenheit der Künstlerin durch Helen Hirsch (Direktorin) und Cornelius Krell (Kurator), musikalische Umrahmung von Sandra Weiss (Saxofon)
Freier Eintritt, mit anschliessendem Apéro

So., 1.3., 14:30 – 15:30 Uhr

KINDERVERNISSAGE

Kreativer Rundgang zur Ausstellungseröffnung mit Gabriele Moshammer (Kunstvermittlerin). Für Kinder ab 5 Jahren
Ohne Begleitung. Kostenlos

So., 26.4., 14 Uhr

WERKGESPRÄCH

Cornelius Krell (Kurator) im Gespräch mit Susanne Keller
Eintritt inkl. Gespräch

So., 26.4. / 18.10., 14 – 17 Uhr / 14 – 16.30 Uhr

GUCKKASTEN-WORKSHOP

Inspiziert durch die Guckkasten-Objekte, bauen wir eigene kleine Modelle aus Alltagsmaterialien. Welche Welt, welche Szene möchtest du in deinem Guckkasten zeigen? Nach einem kurzen Rundgang durch die Ausstellung, geht die Gruppe zu Fuss (ca. 20 Min.) in die Kunstküche (Atelier der Kunstvermittlung, neben dem Kunstmuseum) für den Workshop.
26.4., mit Matthias Foff (Kunstvermittler) inkl. Werkgespräch
18.10., mit Réka Szücs (Kunstvermittlerin)
Offen für alle ab 7 Jahren
Kosten: CHF 10.– + Eintritt
(Kulturlegi / IV-Ausweis: CHF 5.–)
Anmeldung via Online-Ticketshop

Mi., 8.7. / 15.7. / 22.7. / 29.7. / 5.8., 15 – 17 Uhr

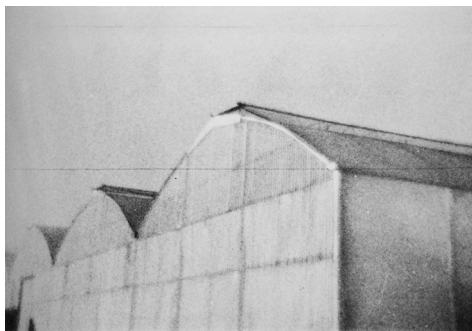
GUCKKÄSTEN SELBST BAUEN

Walk-in Angebot, Gestaltungsmaterial steht bereit. Betreuung durch Freiwilligen-Team.
Kostenloser Eintritt

So., 12.7., 11 – 13 Uhr

OFFENES ZEICHNEN

Zeichnerisch die Ausstellung erkunden.
Für alle ab 10 Jahren mit Lust am Skizzieren. Mit Julia Rosenberg und Urban Sketchers Thun
Kostenloser Eintritt für Zeichner:innen



Susanne Keller, *Schatulle*, aus der Serie *Körner Gaumen mundet*, 2005 – 2007, 8-teilige Schwarzweiss-Fotoserie, Silberbromidabzüge im Postkarten- bzw. Panoramaformat, je ca. 10.5 x 14.8 cm bzw. je ca. 14.8 x 21 cm

THEMEN-RUNDGÄNGE ZUM PANORAMA- BILD VON MARQUARD WOCHER

So., 8.3., 14 – 15 Uhr

PUTZEN UND FLANIEREN – FRAUENALLTAG

Das Augenmerk liegt auf Frauenleben im 19. Jahrhundert: Wie sah ihr Alltag aus? Welche Rolle nahmen sie in der Gesellschaft ein? Worin bestanden die Unterschiede zwischen Arm und Reich? Diese und andere Fragen werden bei dem Rundgang beleuchtet und mit Szenen aus dem Panorama untermalt.

Kosten: CHF 5.– + Eintritt

Anmeldung und Reservation:
vermittlung@thun.ch / T +41 33 223 24 62

So., 17.5., 14 – 15 Uhr

ZUERST DIE ARBEIT, DANN DAS SPIEL – KINDERLEBEN IM 19. JAHRHUNDERT

Auf Wochers Panoramabild sind viele Kinder zu sehen, meist am Spielen. Aber wie war der Kinderalltag damals wirklich? Was hiess es, Kind zu sein? Gab es so etwas wie eine unbeschwerte Kindheit? Hatten Kinder Rechte? Bei diesem Rundgang wird das Thema Kindheit aus allen möglichen Perspektiven beleuchtet.

Kosten: Freier Eintritt anlässlich des Internationalen Museumstags

Anmeldung und Reservation:
vermittlung@thun.ch / T +41 33 223 24 62

Sa., 13.6. / Sa., 5.9., 14 – 16 Uhr

AUF DEN SPUREN MARQUARD WOCHERS – OUTDOOR-RUNDGANG

Der Spaziergang führt sie zu ausgewählten Schauplätzen, die Marquard Woche in seinem Thun-Panorama festgehalten hat. Ausgehend vom ältesten noch erhaltenen Rundbild der Welt erfahren Sie allerlei Wissens- und Sehenswertes zu Thun vor 200 Jahren. Treffpunkt: Thun-Panorama, danach Stadtrundgang in Thun

Kosten: CHF 5.– + Eintritt

Anmeldung und Reservation:
vermittlung@thun.ch / T +41 33 223 24 62
Dieser Rundgang eignet sich für Personen, welche gut zu Fuss unterwegs sind.

Bequemes Schuhwerk und dem Wetter angepasste Kleidung anziehen.

Hinweis: Dieses Angebot ist auch für Schulklassen buchbar.

So., 28.6., 14 – 15 Uhr

ALPENGLÜHEN UND EDELWEISS – REISEZIEL Berner Oberland

Die Region um den Thunersee und das Berner Oberland entwickelte sich um die Mitte des 19. Jahrhunderts zu einem wichtigen Zentrum des Tourismus. Diese Entwicklung begann im 18. Jahrhundert, wobei Thun nicht nur Zwischenstation, sondern auch selbst Reisedestination wurde. Spuren davon sind heute noch sichtbar. Bei diesem Rundgang tauchen wir in diese spannende Epoche ein.

Kosten: CHF 5.– + Eintritt

Anmeldung und Reservation:
vermittlung@thun.ch / T +41 33 223 24 62

So., 25.10., 14 – 15 Uhr

WARME STUBEN UND DUNKLE GASSEN – FEUER UND LICHT

Marquard Wochers Panoramabild zeigt Thun im Frühsommer, der Zeit, in der die meisten Leute reisten. Aber wie war es hier im Winter, bevor Wintersport und Hüttenzauber aufkamen? Wie wurde geheizt? Wie sah es mit Strassenbeleuchtung aus? Diese und andere Fragen stehen im Fokus dieses Rundgangs.

Kosten: CHF 5.– + Eintritt

Anmeldung und Reservation:
vermittlung@thun.ch / T +41 33 223 24 62



Nächstes Mal digital?

Hier können Sie den Print-Flyer abbestellen.



Susanne Keller, *Guckkastengedicht*, aus der Serie *Guckkasten*, 2007, Holzkisten, Karton, Text, Elektrizität, Fotokopien, Metall, 56 × 50 × 38 cm, © Susanne Keller

Thun-Panorama
Schadaupark (Besucheradresse), CH-3600 Thun
T +41 33 223 24 62, panorama@thun.ch
www.thun-panorama.ch
[@kunstmuseumthunpanorama](https://www.instagram.com/kunstmuseumthunpanorama)

Öffnungszeiten:
1.3. – 29.11.2026, Di – So 11 – 17 Uhr

Mit grosszügiger Unterstützung von



Susanne Keller, *Musikbox*, aus der Serie *Guckkasten*, 2007, Holz, Papier, Klebeband, Karton und Acrylfarbe, 46 × 32 × 35 cm, © Susanne Keller